

Aus dem Tagblatt vom 14.12.2006

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Gazette / Oldtimer Club Saurer**

Band (Jahr): - **(2007)**

Heft 62

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

Aus dem Tagblatt vom 14.12.2006

Extrafahrten aus Rottweil

Neuer Besucherrekord im Museum des Oldtimer Clubs Saurer

Arbon. Über 3000 Oldtimerliebhaber besuchten in diesem Jahr das Museum des Oldtimer Clubs Saurer. Letzten Freitag begrüßten Präsident Ruedi Baer und Museumsführer Max Hasler die 100. Besuchergruppe.

Die fünf Männer waren sehr überrascht über den Empfang im Museum des Oldtimer Clubs Saurer (OCS). Neben Museumsführer Max Hasler hatte sich nämlich auch OCS-Präsident Ruedi Baer zur Begrüssung eingefunden.

Unterstützung für Caminhao

Als 100. Gruppe, die in diesem Jahr dem Museum einen Besuch abstattete, überreichte Baer den Männern von der Firma New-Process AG zur Erinnerung ein Caminhao-Abzeichen. Jörg Schlumpf, Geschäftsleiter der Tübacher Schmierstofffirma, stellte spontan 500 Franken für die Revitalisierung des Brasilien-Saurers zur Verfügung. Der vor dreieinhalb Jahren in einer abenteuerlichen Aktion aus Südamerika nach Arbon zurückgeführte Lastwagen, Jahrgang 1911, ist das älteste Fahrzeug in der Sammlung und der ganze Stolz der OCS-Mitglieder.

1000 Besucher mehr

Rund 3100 Besucher fanden in diesem Jahr den Weg ins Museum an der Grabenstrasse. Das sind rund ein Drittel Oldtimerliebhaber mehr wie im Vorjahr. Die Mehrheit der Gäste, welche sich die einzigartige Sammlung von Nutzfahrzeugen, Motoren und anderen Erzeugnissen der Firma Saurer anschauen, kamen in Gruppen. Ein deutsches Busreiseunternehmen aus Rottweil führte gar zwei Extrafahrten – mit einem alten Saurer-Car – nach Arbon durch. Aus der Deutschschweiz war der grösste Teil der Besucher – darunter viele Feuerwehren, war von Max Hasler zu erfahren, der mit Kurt Arnold und Paul Möhl die Führungen leitet. Vereinzelt Saurerfans nahmen aber auch den weiten Weg von Holland an den Bodensee auf sich, um das Sammelsurium von alten Lastwagen zu besichtigen.

Neue Öffnungszeiten sinnvoll

Gelohnt habe es sich, dass in diesem Jahr in den Monaten Juli und August das Museum jeden Donnerstagnachmittag zusätzlich geöffnet gewesen sei, sagte Hasler. «Bei schlechtem Wetter hatten wir an diesen Tagen bis 40 Besucherinnen und Besucher», sagte Max Hasler. Dieses Konzept habe sich grundsätzlich bewährt und an ihm solle festgehalten werden, war auch von Ruedi Baer zu erfahren. Acht Personen umfasst das Team der Museumsbetreuer.

In Schwebelage befindet sich das Projekt «Neues Museum». Der «alte» Saurer-Verwaltungsrat habe dafür eine «markante Unterstützung» in Aussicht gestellt, sagte Ruedi Baer. Ohne diesen Beitrag sei ein Umzug in andere Räumlichkeiten kaum realisierbar, ergänzte der OCS-Präsident. Es gelte nun abzuwarten, ob man auch beim neuen Besitzer Oerlikon Verständnis und Unterstützung für dieses Vorhaben finde.

Warten und hoffen

Fraglich sei in diesem Zusammenhang im Weiteren auch, zu welchen Konditionen künftig der Oldtimer Club Saurer seine Fahrzeuge im Werk II unterstellen dürfe. «Eine übliche Marktmiete könnten wir nicht bezahlen», verdeutlichte Baer. Im schlimmsten Fall müsste der OCS einige Fahrzeuge verkaufen. Er sei allerdings weiterhin optimistisch, dass der neue Verwaltungsrat dem Vorhaben ebenfalls positiv gegenüberstehe. Dann könnte das Museum in der Saison 2008 in den neuen Räumlichkeiten starten (aus Rücksicht auf die jetzigen Mieter möchte er den Standort noch nicht bekannt geben). Um dies zu realisieren, brauche es allerdings auch einen gewaltigen Effort des Clubs: «Wir müssen einen stattlichen Beitrag für ein neues Museum selbst aufbringen», sagte Ruedi Baer

Enrico Berchtold

Warten auf die Räder

Zuversichtlich äusserte sich Ruedi Baer über den Stand der Restaurierung des Caminhao. Der Motor wurde ausgebaut und von Fahrzeugwart Thomas Kugler unter die Lupe genommen. Ausser einem defekten Zahnrad, das ausgewechselt werden kann, wurden keine grösseren Schäden entdeckt. Einen neuen Kühler hat der Saurer mit Jahrgang 1911 bereits erhalten, ebenso Bremsbeläge und eine andere Hinterachse. Mit der Fertigung von neuen Rädern wurde Monsieur

Montpied, der einzige Rädermacher Frankreichs, beauftragt. Vor zwei Wochen erhielt Baer von ihm die Mitteilung, dass die vier Räder bald fertig sein werden. Die Holzarbeiten seien abgeschlossen, als nächster Schritt müsste nun der Gummi auf die Eisenreifen vulkanisiert werden. Bis spätestens im Herbst, hofft Ruedi Baer, sollte der ehrwürdige Veteran wieder auf neuen Rädern stehen und fahrbereit sein. (ebe)



Copyright © St. Galler Tagblatt
Eine Publikation der Tagblatt Medien



Der Oldtimer Club Saurer hat ein neues Postfach



Oldtimer Club Saurer

Postfach 265

9320 Arbon

☎ 071 243 57 57

☎ 041 243 57 43

✉ ocs@bsg.ch

🌐 www.saureroldtimer.ch



Bemerkung der Redaktion

Das BSG-Sekretariat hat wieder dem Redaktor bei der Erstellung und beim Versand der Gazette geholfen. Vielen Dank der BSG für die grosszügige Unterstützung!

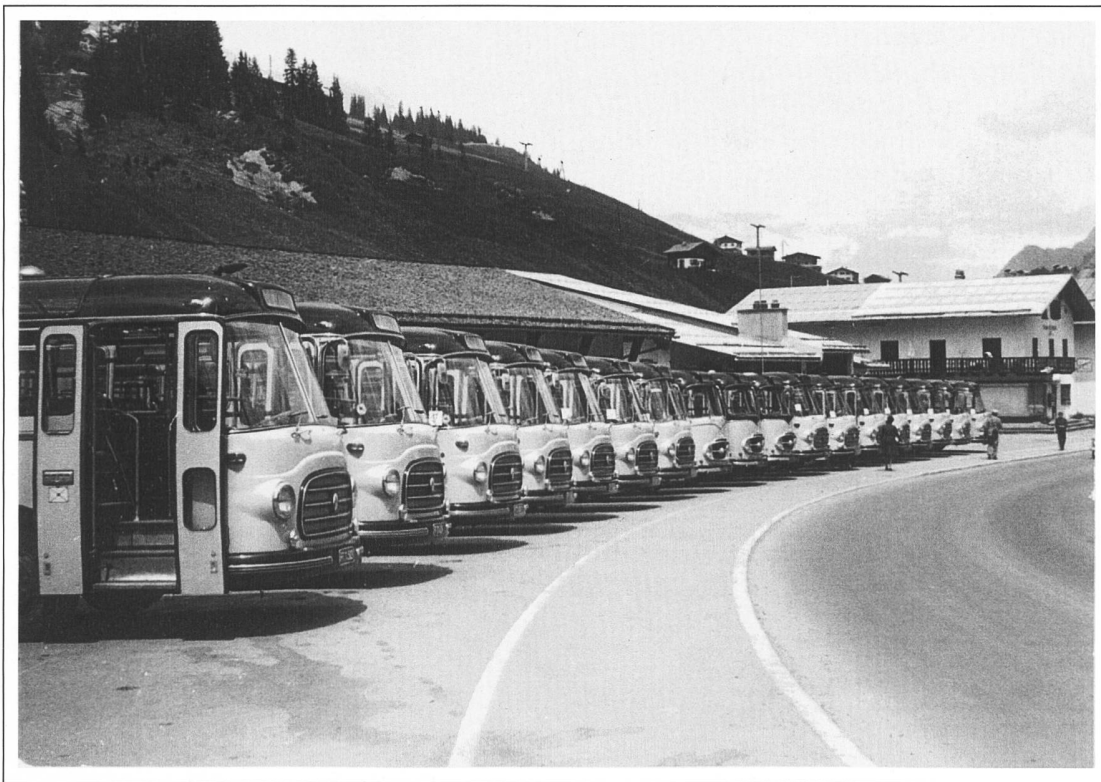


Beraten heisst, die komplexen Probleme von heute
mit Blick auf morgen zu bewältigen helfen.

Wer Näheres über die BSG erfahren will, findet alles Wissenswerte unter www.bsg.ch



In Reih und Glied



Text/Foto:
T. Schäfer

Dieses Foto zeigt 18 Steyr-Saurer-Postomnibusse des österreichischen Postdienstes. Die Aufnahme wurde vor 40 Jahren von Toni Schäfer gemacht. Der Anlass war eine Rundfahrt in Vorarlberg, an der ca. 650 Personen teilgenommen hatten. Die Reise „Rund ums Ländle“ führte mit der SBB von Bern nach Feldkirch. Dort ging es mit den Postautobussen über den Flexenpass und über den Hochtannbergpass in den Bregenzer Wald. Übers Bödele führte die Strecke über Dornbirn nach St. Margrethen. Dort wurde die Heimreise nach Bern wieder mit der SBB angetreten. Für die Organisation und Durchführung waren der Reisedienst SBB Bern und Toni Schäfer vom Postverkehrsbüro verantwortlich.